

Interlakner Verkehrskonzept

Der Gemeinderat hat das Abstimmungsergebnis vom 4. März 2018 zur Verkehrsinitiative mit Befriedigung zur Kenntnis genommen und sieht sich auf den eingeschlagenen Weg bestärkt. Damit ist das heutige Verkehrsregime demokratisch abgestützt und die Kontinuität wird gewahrt. Der Gemeinderat nimmt aber auch den Ja-Stimmenanteil ernst. Er wird nun weitere Verbesserungen und Verkehrsberuhigungen in die Wege leiten und umsetzen. Durch die Stimmberechtigten bereits beschlossen sind die Umgestaltung der Markt-gasse, der Centralstrasse und der Jungfraustrasse von der Savoykreuzung bis zur Gemeindegrenze Matten. Die bevorstehende neue Aufteilung der Parkfelder an der Strandbadstrasse zwischen Privatfahrzeugen und Reisebussen wird die Situation im Nordquartier entlasten. Dort sind auch Verbesserungen betreffend die Fahrzeuge der Anbieter von Gleitschirmflügen geplant, die demnächst an einem runden Tisch besprochen werden. Auf dem Ostbahnhofplatz werden die Reisebusse spätestens in einem Jahr verschwinden. Der Gemeinderat ist sich aber auch bewusst, dass es im Verkehr nie eine Lösung geben wird, mit der alle zufrieden sind, und dass es nicht ohne die Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden geht.

Gemeinderat Interlaken

Für Auskünfte stehen den Medien zur Verfügung:

Gemeindepräsident Urs Graf, 079 240 93 61

Ressortvorsteher Sicherheit Peter Michel, 079 356 43 82